

Liebe kommunalpolitisch Interessierte und Engagierte,

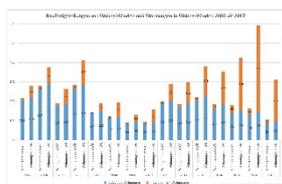


eine der großen Herausforderungen für Osnabrück ist es, ein ausreichendes Wohnungs-Angebot sowie insbesondere bezahlbaren Wohnraum sicherzustellen. Wir fordern daher schon

seit Langem die Neu-Gründung einer kommunalen Wohnungsgesellschaft. Auch das erfolgreiche Bürgerbegehren konnte die Ratsmehrheit leider nicht umstimmen. Nun kommt es am Tag der Europawahl, 26.05.2019, zum Bürgerentscheid [weiter >>>](#)

Wohnungsbau in Osnabrück

Wohnungsbau und Wohnungsnachfrage in Osnabrück verlaufen seit geraumer Zeit disparat. Deutlich wird das an den steigenden Immobilienpreisen und dem Mangel an bezahlbaren Wohnraum nicht nur für einkommensschwächere Haushalte. Ablesen lässt sich das auch daran, wie viele Wohnungen für wen in den vergangenen Jahren in Osnabrück gebaut worden sind. [weiter >>>](#)



Bürger entscheiden



Die Stadt Osnabrück gründet gemäß des Ziels des Bürgerbegehrens eine kommunale Wohnungsgesellschaft. Darüber werden die Osnabrücker am 26.05.2019 entscheiden. Die Stadt Osnabrück soll die Öffentlichkeit in geeigneter Form über

Gegenstand und Verfahren des Bürgerentscheids informieren. [weiter >>>](#)

Grünkohl für alle

Es gibt keinen sachlichen Grund, irgendwen von der „Osnabrücker Mahlzeit“ qua Geschlecht, Religion, Alter etc. auszuschließen. Auch der Hinweis auf Tradi-



tionsbestände, verfängt nicht. Eher sollte das Anlass für Veränderungen sein. Die Erde war entgegen anderslautenden Behauptungen bekanntlich auch schon länger keine Scheibe mehr. [weiter >>>](#)

Theater sanieren



Grundsätzlich hat der Rat die Notwendigkeit einer Sanierung des Theaters anerkannt. Das damit verbundene Kostenvolumen von rund 80.000.000 € ist allerdings für die Stadt allein finanziell nicht darstellbar. Zumal die Finanzierung nicht zu Leistungs- und Angebotseinschränkungen bei anderen Kulturträgern führen darf. Folglich sollen zwei Drittel der Kosten extern gedeckt werden. [weiter >>>](#)

Lasten aufs Rad

Aus Gründen des Klimaschutzes ist eine Verlagerung des Verkehrs zu emissionsfreien Fahrzeugen dringend geboten. Auch um den bestehenden MIV zu entlasten, ist jeder Umstieg auf das Rad sinnvoll. Viele Städte fördern daher die Anschaffung von Lastenrädern. Auch der Bund stellt Mittel zur Anschaffung bereit. Ein eigenes kommunales Programm soll diesem Zweck dienen. [weiter >>>](#)



Osnabrück aktiv für Artenschutz



Der seit Jahren anhaltende Trend des rückläufigen Vorkommens vieler Insekten- und Vogelarten erfordert verstärkte Aktivitäten zur Förderung der Artenvielfalt. Mit einem Bündel von

Maßnahmen wird die Stadt Osnabrück dem begegnen. Durch die Ausweisung weiterer Naturschutzgebiete soll dem Artenschutz mehr Raum gegeben werden. Bei der Gewässerunterhaltung sollen artenschutzgerechte Standards für Randstreifen, Gehölzstrukturen und Bewirtschaftung gelten. Der Einsatz von Glyphosat und Neonicotinoiden, insbesondere auf landwirtschaftlich genutzten Flächen im städtischen Besitz, ist und bleibt untersagt. [weiter >>>](#)

